

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT ZL.2014.00102 vom 30. Mai 2016

ZH Sozialversicherungsgericht, 2016-05-30, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_ZL.2014.00102

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT ZL.2014.00102 du 30 mai 2016

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT ZL.2014.00102 del 30 maggio 2016

Erwägungen

E. 1

X.____ wurde n mit Verfügung vom 1 5. Mai 2013 ab April 2010 Zusatzleistungen zur Rente der Invalidenversicherung zugesprochen (Urk. 6/90). Mit in Rechtskraft erwachsener Verfügung vom 2 5. Juni 2013 forderte die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, Ausgleichskasse, die irrtümlich direkt an den Versicherten ausgerichteten Zusatzleistungen im Umfang von Fr. 90'631.-- zurück (Urk. 6/86).

Am 9. August 2013 ersuchte der Versicherte um Erlass des ausstehenden Teils der Rückforderung in der Höhe von Fr. 59'841.-- (Urk. 6/80/2 = Urk. 3/3), was die Ausgleichskasse mangels guten Glaubens mit Verfügung vom 2 5. Juli 2014 ab lehnte (Urk. 6/27 = Urk. 3/1). Die dagegen erhobene Einsprache vom 1 5. September 2014 (Urk. 6/21) wies die Ausgleichskasse mit Einspracheentscheid vom

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.